

Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Helmut Ofner, LL.M.



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen mittels [unseres Formulars](#) zu. Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

Verständnis ist wichtiger als Details! Angenehme Atmosphäre. Fragen sind sehr oberflächlich und meist werden keine Paragraphen verlangt. Meist wird auf Begriffsbestimmungen abgezielt. Ganz angenehm, keine detaillierten Fragen und Unterfragen. Er wollte nur gezielte Antworten, hat dann immer genauer nachgefragt. Online. Sehr angenehme Atmosphäre, prüft einzeln. Prüfung war sehr angenehm & er probiert die Anspannung herauszunehmen.

Die Prüfung war ein Fall mit Unterfragen, sehr nett und lässt im Kodex nachschauen. Sehr angenehmen - man darf im Kodex nachschauen, fließt aber in die Benotung ein. Sehr angenehme Prüfungsatmosphäre, hilft extrem weiter.

Es finden Einzelgespräche statt. Fragen können weitergegeben werden.

Prüfungsatmosphäre ist sehr angenehm. Für eine gute/sehr gute Note wird dennoch relativ viel gefordert!

vor allem im IPR werden oft kleine Fälle gestellt, aber mit übersichtlichen SV; IPR sehr wichtig, das auszulassen kommt nicht gut.

Angenehm, war sehr bemüht.

Erste Frage nur die. Zweite Frage mit Unterfrage zum Werkvertrag und dann zum GWL. Er ist sehr nett, versucht die Kandidaten zu beruhigen und gibt sein Bestes damit man besteht.

Es war relativ gut

sehr angenehm, er hilft bei Stille und benotet fair

2025

1. Fall Besorgungsgehilfen Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten 3ter
2. Eintrittsrecht nach MRG §12
3. Sachnormverweisung vs Gesamtnormverweisung
4. Sie fliegen von Wien nach London mit British Airways, welches Recht ist anwendbar? (Danach von Bratislava nach London) → Beförderungsverträge Rom I VO?
5. Was ist Wrongful Birth und Wrongful Conception?
 - a. Wer zahlt den Unterhalt?

6. Dornenbusch des Nachbarn wächst über ihre Grundstücksgrenze, sie schneiden sich immer daran wenn sie vorbeilaufen. Wer darf ihn abschneiden und wer zahlt?
7. Äste von Nachbarn wachsen auf Grundstück - was darf ich tun, wer trägt Kosten...
8. Vorschaltlösung UNK
9. Kombinations vs Absorptionstheorie bei gemischten Verträgen
10. 1. Was sind die Voraussetzungen der GWL (maßgebender Zeitpunkt, Behelfe)
 - a. Heizrohre werden in die Liegenschaft eingebaut - Unterschied ob Kunde oder Installateur die Heizrohre kauft?
 - b. Was sagt der europäische Gesetzgeber dazu?
11. Welches Recht ist anwendbar, wenn ein Unternehmen in Österreich 100 Laptops von einem Unternehmen in Spanien kauft?
 - a. Was würde sich ändern wenn das Unternehmen in England wäre?
12. Gemäßigte Rechtsfolgentheorie
13. IPR-Verbraucherstatut erklären und welche Ausnahmen gibt es
14. Schuldübernahme (privative und kumulative)
 - a. Unterschied zu Vertragsübernahme
15. Wie ist der Unterhalt in aufrechter Ehe geregelt?
 - a. Berechnung?
 - b. Anspannungsgrundsatz?
16. Was muss ein Richter bei der Eintragung eines amerikanischen Unternehmens beachten? (Grundbuch/IPR)
17. Toaster (bzw. technische Geräte im Allgemeinen) gehen infolge eines technischen Defekts bei der Jahrtausendwende (1999-2000) kaputt. Wie ist dieser Fall gewährleistungsrechtlich zu beurteilen? (→ Unterscheidung: Einzelne Geräte oder sämtliche Geräte am Markt)
18. Gewährleistungsrecht bei der Forderungsabtretung (Zession)?
 - a. Maßgebender Zeitpunkt?
19. Was ist Doppelvermietung?
20. Was sind die Voraussetzungen für die Verschuldensscheidung?
 - a. Was passiert, wenn beide eine schwere Eheverfehlung begangen haben?
21. Ist UN-Kaufrecht auf einen KV über Flugzeuge anwendbar?
22. alternative und kumulative Kausalität?
 - a. Rechtsfolgen?
23. Was ist ein erweiterter Eigentumsvorbehalt
 - a. Rechtsfolgen?
24. Erkläre den Richtwertmietzins!
25. Schenkungsanrechnung im Pflichtteilsrecht?
26. Was ist die Normwohnung und wofür ist sie relevant?
27. Wegehaltehaftung
28. Was ist der Nutzwert?
29. Was ist die Vorschaltlösung im UN-Kaufrecht?
30. IPR-Fall: Mietvertrag
31. Absorptions- und Kombinationstheorie?

32. Was ist die gewählte Erwachsenenvertretung und wie unterscheidet die sich von der Vorsorgevollmacht?
33. Einschränkungen der Rechtswahl im IPR?
34. Was ist das Verlöbnis und was sind seine Rechtswirkungen?
35. Was gibt es für Aufklärungspflichten bei der Bürgschaft nach KSchG?
36. Gewährleistung bei Zession?
37. Was ist Kulpakompensation?
38. IPR-Fall: Welches Recht kommt auf Erbfall zur Anwendung?
39. Kulpakompensation
40. Grundstücksvertiefung nach § 364b
41. Obsorgeentziehung (Kontakt- und Informationsrecht)
42. Wegfallen der Geschäftsgrundlage.
43. Schatzfund und über den dann GWL bei dem Werkvertrag.
44. Was ist eine Nicht-Ehe?
 - a. Eine Person ist bei Schließung der Ehe bewusstlos, Nicht-Ehe oder nichtige Ehe nach EheG?
45. Was ist das Haager Unterhalts-Protokoll?
 - a. Was ist der Unterhalt?
46. In welchen Bereichen gibt es ein richterliches Mäßigungsrecht?
 - a. Organhaftpflichtgesetz
 - b. DHG
47. Arbeitsvertragsstatut nach Rom I
48. Wirkung Unterschiede zwischen Wohnraum- und Geschäftsraummiete?
 - a. Bei Befristung?
 - b. Bei Höhe des Mietzinses?
 - c. Weitere Unterschiede?
 - d. Kündigungsgründe?
49. Vermieterpfandrecht
 - a. Wann erlischt es?
50. Wohnungsmiete in Berlin, Eigentümer ist Luxemburger Trust, gewöhnlicher Aufenthalt in Wien. Welches Recht ist anzuwenden?
 - a. Rom I
 - b. Ist Rechtswahl zulässig?
 - c. Kann ein Mietvertrag ein Verbrauchervertrag nach Art 6 Rom I sein?
 - d. Durchbrechungen im Verbraucherrecht? Eingriffsnormen
51. Was ist eine geltungserhaltende Reduktion?
 - a. Wie bei zweiseitigem Unternehmergeschäft?
52. Alternative Kausalität
 - a. Welche Rechtsfolge?
 - b. Welche anderen Sonderformen? Kumulative, überholende?
53. Teleologische Reduktion?
54. Was ist Gesamthand Eigentum?
55. Vorbehaltsklausel? IPR
 - a. Ordre public

56. Arzt bekommt Brief über Zeitungsabonnement, liest den Brief nicht, füllt ihn aus und tätigt die Einzahlung. Auf Rückseite steht aber das Offert eines Verkaufsvertrags (in diesem Fall Bezugsvertrag). Kommt es zum Vertragsschluss?
57. Was ist eine Zivilteilung?
- Gibt es schonendere Möglichkeiten?
 - Was muss zuerst versucht werden?
58. Amerikanische Gesellschaft will Liegenschaft in Wien erwerben. Grundbuchsrichter bekommt den Fall vorgelegt, was muss er prüfen?
- In Ö: Gründungs- oder Sitztheorie
 - Sachnorm- oder Gesamtnormverweisung?
59. Austrian Airlines-Flugzeug wird von Fußballmannschaft demoliert, muss ein Monat repariert werden. Kann AT-Airlines die Kosten für das Ersatzflugzeug schadenersatzrechtlich von der österr. Nationalmannschaft fordern, wie schaut es mit der Kausalität aus?
- Welche Rechtsfigur neben Schadenersatz kommt noch in Frage?
 - GoA?
60. Voraussetzungen Verschuldensscheidung?
- Muss es alleiniges Verschulden sein oder reicht überwiegendes?
61. Schadenersatzrechtliche Konstruktion von wrongful birth?
- Was kann beansprucht werden?
62. Zwei Liegenschaften nebeneinander, von Nachbarliegenschaft wächst Busch über Grundgrenze, sorgt für Verletzungen. Was kann man als Nachbar tun?
63. Kombinationstheorie, was ist das?
- Absorptionstheorie
64. British Airways
- Start Wien
 - Start Bratislava
 - Shuttle Wien-Bratislava
65. Superädifikat
- Warum bewegliche Sache? Wie wird begründet?
 - Wer ist Eigentümer?
 - Eigentum soll übertragen werden, wie geht das?
 - Unterschied Miete-Pacht?
66. 23. Ski-Gemeinde muss Pisten selbst herrichten, aber keine Kapazität. Lokaler Unternehmer wird beauftragt, Piste zu sichern. Unternehmer macht das nicht, Skifahrer verletzt sich. An welche Haftung erinnert das?
- Wegehalterhaftung
 - Wie ist es mit der Gehilfenzurechnung bei dieser Haftung?
67. Österreich vs. England. Wette um 100 € wird abgeschlossen, Ö gewinnt und A fordert die 100 heraus. B verweigert, kann ich klagen?
- Naturalobligation
 - Wie kann man das Rechtsgeschäft gestalten, damit es einklagbar ist?

68. Einfamilienhaus, Nachbar sehr säumig, dazwischen ein Zaun (gehört Nachbar), der völlig verrostet und hässlich ist. Nachbar fährt auf Urlaub, in der Zeit lässt man Zaun streichen und entrostet. Kann man Geld einfordern?
- a. GoA
 - i. welche Voraussetzungen?
69. Scheidung: Gütertrennung während der Ehe, was wird während der Scheidung geteilt?
- a. Wozu ist ein Ferienhaus zu zählen?
 - b. Wie sieht es mit Aktien aus?
70. Wann werden Willenserklärungen wirksam?
- a. Anwalt wirbt damit, dass er IMMER 24 Stunden am Tag erreichbar ist. Am Abend um 23:56 Uhr geht ihm ein Schriftsatz zu, wann geht er ihm wirklich zu?
71. A beauftragt Bauunternehmer, Wohnung zu sanieren. Kostenvoranschlag mit 30.000€, Werkvertrag wird unterschrieben. Danach kostet es 40.000€, muss gezahlt werden oder ist er an den KV gebunden?
- a. Welche Kostenvoranschlagstypen gibt es? (2)
72. A wird behandelt (risikoreiche Radiologie Untersuchung), währenddessen kommt es zu einem Problem, A erleidet Querschnittslähmung. Gutachter schreibt „es liegt kein Behandlungsfehler vor, es war leider ein Unfall“. Medizinisch alles richtig gemacht. Wie könnte man eventuell doch eine Haftung erhalten?
- a. Aufklärung
 - b. Hängt es davon ab, wie viele Untersuchungen derselben Art der Patient schon hatte?
73. Wie ist es bei Richtlinien der Europäischen Union im Zivilrecht, gelten diese unmittelbar?
74. Was ist die Dereliktion?
- a. Was ist das Gegenteil?
 - b. Unterschied Willensbetätigung und Willenserklärung?
75. Liegenschafts Kauf, nach 15 Jahren kommt Erbe und kann beweisen, dass Verkäufer nicht handlungsfähig zu der Zeit des Abschlusses war (ärztliches Gutachten wird vorgelegt, Verkäufer hatte zum Zeitpunkt Demenz im fortgeschrittenen Stadium). Was tut man?
- a. Worauf hat der Erbe Anspruch?
 - b. Das Geld des Verkäufers war aber nicht mehr vorhanden, muss der Erbe es zurückgeben?
76. Bürgschaft, dort gibt es verschiedene Formen. Welche?
77. Unterscheidet Gesetz verschiedene Formen des Findens?
- a. Allgemein zum Finden
 - b. Finderlohn?
 - c. Wird bei Fundamt abgegeben, wie ist die Rechtslage?
78. Was ist eine Rechtsanalogie? Definition?
- a. Was ist Gesetzesanalogie?
79. Wegfall der Geschäftsgrundlage, was ist das?

- a. Welche Voraussetzungen?
 - b. Welche Folgen?
80. Was ist ein Schatzfund?
- a. Welche Rechtsfolge?
 - b. Variante: Liegenschaft, Inhaber ahnt, dass es auf der Liegenschaft einen Schatz gibt, ist aber selbst zu faul, schließt Werkvertrag mit Schatzsucher ab, der den Schatz findet. Ändert das etwas am Miteigentum?
81. Grundvoraussetzungen der Stellvertretung
- a. Muss man mündig sein?
 - b. Was ist im Vergleich die Botenschaft?
82. Auftrag, Vollmacht und Ermächtigung. Unterschiede?
- a. Wie sieht es mit Offenlegung aus in den einzelnen Fällen?
 - i. Gibt es Ausnahmen?
 - ii. Ehegatten, die Vertrag mit Handwerker schließen? Stichwort Schlüsselgewalt
83. Obsorge im Kindschaftsrecht, was gehört dazu?
84. Ein Buchklub, irgendwann kommt Brief „Sie sind 20 Jahre Mitglied, wir schenken Ihnen Grundriss des Bürgerlichen Rechts“. Nach drei Monaten schreiben sie zurück, dass sie es gerne haben würden. Als Antwort kommt dennoch, dass sie nichts bekommen, weil es das Buch nicht mehr gibt. Können Sie es einklagen?
- a. Was ist eine Schenkung?
 - b. Teilschenkung?
85. Was ist der Trauerschaden?
86. Nicht-verwandter Passant wird überfahren, man sieht das. Trauer- oder Schockschaden?
87. Mietwohnung in Wien, will LLM in USA machen, Hausrat wird verschenkt, alles wird übergeben. Stipendium wird aber abgelehnt, kann man etwas machen, um die Sachen zurückzuerlangen?
- a. Irrtumsanfechtung
 - b. Motivirrtum beachtlich?
 - c. Welche Voraussetzungen?
88. Was ist der merkantile Minderwert?
89. Schenkung, wie international-privatrechtlich Anknüpfen?
- a. Wo wird angeknüpft?
 - b. Form? Wonach beurteilt?
90. Im österreichischen Erbrecht ein gültiges, mündliches Testament?
Nottestament
91. A hat Rennwagen, soll bei Rennen teilnehmen, schließt Vertrag mit Fahrer und sagt „Du bekommst Werklohn, solltest zwar gewinnen, darfst aber auf keinen Fall den Motor überdrehen“ Siegespreis ist 100.000€, zweiter Platz sind 80.000€. Motorschaden ist 500.000€, welche Ansprüche habe ich?
92. Unternehmer erwirbt in Deutschland LKW, erwirbt Kredit bei Deutscher Bank, aber Eigentümer muss Sicherheitseigentum am LKW beschaffen, in

- Deutschland gibt es kein Faustpfandprinzip. Erlöscht das Sicherungseigentum, sobald er nach Österreich fährt?
93. Wer hat Pflichtteilsrechte?
94. A produziert Marmelade in Einweggebinden und verkauft sie. Käufer öffnet und sieht, dass sie verschimmelt sind. Welcher Rechtsanspruch?
- Welche Voraussetzungen für GWL?
95. Was ist ein Baurecht?
96. Verbrennungsanlage der Stadt Wien, bläst viel Schmutz in die Luft, darauf verschmutzt Fassade eines Gebäudes, das in der Nähe steht. Ansprüche?
- Was wäre, wenn bei der genehmigten Anlage ein Filter ausfällt, sie machen aber trotzdem weiter. Folgen?
97. Was ist die Redintegration?
98. Wie ist das Wohnungseigentum ausgestaltet?
- Welche beschränkten dinglichen Rechte gibt es?
 - Unterschied zwischen usus und usus fructus
 - Nutzfläche vs Nutzwert
99. Was ist ein Kauf in Bauschen und Bogen?
- Welche rechtlichen Konsequenzen?
100. Mitwirkung im Erwerb, was ist das, wo befinden wir uns?
- Welche Erwerbe fallen darunter?
 - Wie ist es mit der Zumutbarkeit?
101. Was ist das HUP?
- Was ist geregelt, was ist Hauptanknüpfungspunkt?
 - Welchen Zweck hat ein Unterhalt allgemeint?
102. A schuldet C Geld, entfernt Onkel erfährt davon und denkt „dem muss ich helfen“, spricht aber nicht mit A, begleicht aber die Schuld von C. Welche Ansprüche könnte der Onkel gegen A haben?
- CoA
 - Bereicherungsrecht?
 - Welche kennen wir?
 - Welche Verwendungsansprüche gibt es?
103. Erste Bank (Sitz Ö) möchte Zweigstelle in Berlin aufmachen, Gebäude gehört liechtensteinischer Immobilienfirma. Welches Recht auf Mietvertrag anwendbar?
- Lex rei sitae, was ist das?
104. Wie funktioniert gutgläubiger Eigentumserwerb?
- Wer ist Vertrauensmann iSd § 367 ABGB
105. Arbeitsvertragsstatut, nach welchen Kriterien läuft das?
- Bank Ö will in Polen Standort aufbauen, A erklärt sich bereit, dies zu tun. Welches Recht gilt? Arbeitsort ausschließlich in Warschau?
106. Verlängerter Eigentumsvorbehalt, gilt das?
107. Trauerschaden, was ist das?
- Grenze Schock- und Trauerschaden
108. Kindesunterhalt, wer, wie, was?
- Kann Unterhalt auch durch Naturalien geleistet werden?

- b. Wie bei getrenntlebenden Elternteilen?
- 109. Auf Nachbargrund wird eine Grube ausgehoben, dadurch entstehen Risse am Haus des A. Was kann A tun?
 - a. SE, Unterlassen
 - b. Verschulden bei § 364b
- 110. Kulpakompensation, was ist das?
- 111. Eheleute mit Kind lassen sich scheiden, Obsorge wird nur einem Elternteil zugesprochen. Was bleibt für den Elternteil ohne Obsorge übrig?
 - a. Wem dient Informationspflicht?
- 112. Was ist ein gewählter Erwachsenenvertreter?
 - a. Wirkungsunterschied: Vorsorgevollmacht und gewählte Erwachsenenvertretung?
- 113. Einfamilienhaus, Zugangsweg führt am Nachbargrundstück vorbei, Nachbar pflanzt stachelige Hecke, dadurch verletzt sich Eigentümer ständig bei Nutzung des Weges. Was kann er tun?
 - a. Was tut er, wenn er dafür Firma beauftragt?
- 114. Wrongful birth
 - a. Kausalitätskette
- 115. Voraussetzungen der Stellvertretung
 - a. Unterschied zur Botenschaft
 - b. Was heißt Rechtsfähigkeit?
- 116. Zinshaus wird verkauft. Welche Wirkung auf Mietverträge?
- 117. Laesio enormis
- 118. Nichtigkeit der Ehe
- 119. Mieter wird durch Nachbar gestört, was kann er dagegen tun?
- 120. Was ist der Richtwertmietzins?
- 121. Amerikanische cooperation möchte in Wien Liegenschaft kaufen, wird GB-Richter vorgelegt. Was muss Grundbuchrichter prüfen?
 - a. Wer kann ins GB eingetragen werden? Wie kann Rechtsfähigkeit bestimmt werden in IPR?
- 122. Nachbarrecht: Entzug von Licht und Luft kann Anspruch auslösen. Was ist das?
- 123. Was wird unter der Ausstattung verstanden?
- 124. GWL: Spezialbestimmung GWL bei der Zession, wie ist die ausgestattet?
 - a. Dispositiv oder zwingend?
- 125. Wiese wird seit 40 Jahren von Skigästen der umliegenden Hotels als Skiabfahrt genutzt. Klient möchte Hindernis aufstellen, um dies zu verhindern. Wie ist die Rechtslage?
- 126. Stellvertretung, Schlüsselgewalt und Geschäft, den es etwas angeht?
- 127. Geltungserhaltende Reduktion
- 128. Ideelles Miteigentum (1/3) beschwert sich, dass andere Miteigentümer (2/3) ihn immer überstimmen. Was kann getan werden?
 - a. Wäre WEG möglich?
- 129. Verlängerter Eigentumsvorbehalt
- 130. Verschuldensscheidung

- 131. Geltungserhaltende Reduktion
- 132. Vermieterpfandrecht
 - a. Was genau darf Vermieter beim Hindern machen?
- 133. Teleologische Reduktion
- 134. Gemäßigte Rechtsfolgentheorie
- 135. Patientenverfügung
- 136. WEG und ideeles Miteigentum
- 137. Laesio enormis
 - a. Vergleich zu Wucher
- 138. Trauerschaden
- 139. Botschaft
 - a. Kann ein Tier eine Bote sein?
- 140. Stellvertretung
 - a. Voraussetzungen
- 141. Geschäft für den es angeht
- 142. rechtlicher Unterschied Mieter und Untermieter
- 143. Fallbeispiel Bürgschaft A Bürgt mit 1 Mio und B mit 500.000
 - a. Wer bürgt wie viel?

2024

1. Sie buchen einen Flug mit British Airways (Sitz in London) von Wien nach London. Sie haben ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Wien. Welches Recht kommt zur Anwendung? → Wenn keine Rechtswahl, österreichisches Recht (Rom I Verordnung)
 - a. Wie schaut es bei einem Flug von Bratislava nach London aus (sonst gleicher Sachverhalt)? → Ort der charakteristischen Leistung – englisches Recht
2. Was sind die Voraussetzungen der ehelichen Verpflichtung zur Mitwirkung im Erwerb? → Die Tätigkeit muss üblich und zumutbar sein.
 - a. Was heißt üblich? Was heißt zumutbar?
 - b. Wie ist es mit dem Entgelt?
 - c. Was ist die Benchmark? Wie bestimme ich die Höhe bzw. was muss ich dabei noch berücksichtigen?
3. Was brauche ich für den gutgläubigen Eigentumserwerb?
4. Was versteht man unter laesio enormis (Verkürzung über die Hälfte)?
 - a. Was ist die Rechtsfolge davon bzw. was passiert mit dem Vertrag? → Ich kann den Vertrag anfechten.
 - i. Kann der andere den Vertrag noch retten?
 - b. Was ist der Unterschied zum Wucher? → Ein subjektives Element kommt dazu.
 - i. Muss ich unter die Hälfte gehen, um den Wucher geltend zu machen oder würde da weniger reichen?
 - ii. Was nutze ich aus beim Wucher?

5. Eherecht – Ehemängel: Was sind die Rechtsfolgen und Tatbestände der nichtigen Ehe (Was sind die typischen Nichtigkeitsgründe)? → Regel der Blutverwandschaft, Doppelehe
 - a. Ein anderer Tatbestand kommt in der Praxis öfter vor und muss vom Staatsanwalt angefochten werden. Wovon rede ich? → Scheingeschäft für Aufenthaltstitel, Beschäftigungsbewilligung
 - i. Was sind die Rechtsfolgen der Nichtigkeit?
 - ii. Ist es ex tunc oder ex nunc?
6. Schadensrecht: Was ist die “wrongful birth”?
7. Was versteht man unter einer culpa-Kompensation?
 - a. Wo kommt es im Gesetz vor? → Bei geradezu unmöglichen Sachen (faktisch absurd oder rechtlich unmöglich).
8. Sie schließen Ihr Studium ab und wollen ein Auslandsjahr in den USA machen. Da Sie sicher sind, dass Sie ein Stipendium bekommen, verschenken Sie ihren Fernseher. Nun bekommen Sie das Stipendium doch nicht. Sie möchten den verschenkten Fernseher zurückverlangen. Welche Rechtsmittel haben Sie dazu bzw. welche Rechtsbehelfe können Sie geltend machen? → Dürftigkeit und grober Undank treffen in dem Fall nicht zu. Man könnte aber wegen (Motiv-)Irrtum anfechten.
 - a. Was muss man bei der Irrtumsanfechtung noch prüfen? → Ob eine der drei Alternativvoraussetzungen gegeben ist.
 - i. Was bedeutet rechtzeitig zurücktreten?
 - ii. Was ist die Gegentheorie davon (in Österreich haben wir eine Mischform)?
9. IPR: Was ist das Formstatut – wo ist es geregelt und was besagt es? → Rom I
 - a. Welche Rechtsordnung kann ich alternativ herziehen, um zu prüfen ob die Form eingehalten wurde?
10. Was versteht man unter dem Verbraucherstatut?
11. Familienrecht: Was wird bei der Aufteilung der Güter bei Scheidung aufgeteilt? → Eheliche Ersparnisse und eheliche Gebrauchsvermögen.
 - a. Was kann ich bei der Eheschließung bei der Aufteilung schon vorweg regeln: Ersparnisse oder Gebrauchsvermögen? → Ersparnisse
 - b. Sind Unternehmen ausgenommen? → Ja.
 - i. Was ist, wenn Sie 100 ADM-Aktien haben, ist es ein Unternehmen?
 - ii. Ab wie viel Prozent der Anteile einer AG/GmbH zählt es als ein Unternehmen? → 10%.
12. Sachenrecht: Der Weg zu Ihrem Haus führt am Nachbarshaus vorbei. Von dem Grundstück des Nachbarhauses wachsen kratzige Äste von Büschen über den Weg. Jedesmal, wenn Sie zu Ihrem Haus gehen, kratzen Sie sich die Hände auf. Was dürfen Sie tun?
 - a. Wer trägt die Kosten davon?
 - b. Wer beauftragt den Gärtner, der die Äste wegschneidet?
13. Gewählte Erwachsenenvertretung vs Vorsorgevollmacht
14. Stellvertreter vs Bote

15. Unterhaltsanspruch gegen leiblichen Vater(+Verjährung)
16. Vorsorgevollmacht
17. Eigentumsvorbehalt, erweiterter - warum problematisch? (Publizität)
18. Ein Italiener lebt 30 Jahre in Österreich und verstirbt, welches Recht ist anzuwenden? → IPR - EUErbVO
19. Nachbarrecht: Fall zur Grundstücksvertiefung § 364a
 - a. Wie wird dem Kläger der Schadenersatz erleichtert? → Verschuldensunabhängige Haftung
20. Was ist Kulpakompensation?
21. Rechte des nicht obsorgeberechtigten Elternteils (Kontakt- & Informationsrecht); ist das auch eine Kontaktpflicht des Elternteils?
 - a. Zusatz: Auswirkungen im Erbrecht (Pflichtteilsminderung)
22. Vorschaltlösung
23. Geschäft für den, den es angeht
24. Abstammung des Kindes (wer ist rechtlich gesehen Mutter, wer Vater)
25. Verbraucherstatut
26. Wie schaut die Güteraufteilung nach der Ehe aus?
 - a. Was wird aufgeteilt?
 - b. Ab wann zählt ein Unternehmensanteil nicht mehr als Wertanlage? → 10%
27. Baum an der Grenze, wer trägt die Kosten der Beseitigung wenn ein Schaden droht?

2023

1. Der merkantile Minderwert
2. Vorschaltlösung
3. Fall: Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter
4. Sachnorm- und Gesamtverweisung
5. Belastungs- und Veräußerungsverbote
6. Erweiterter Eigentumsvorbehalt
7. Luxemburger Unternehmen mietet Wohnung in Berlin, welches Recht ist anwendbar?
8. Willensbetätigung
9. Eine Gemeinde hat Schipisten. Sie schließen einen Werkvertrag mit einem Unternehmer, welcher fahrlässig ist, und sich dadurch jemand ein Bein bricht. Wer haftet?
10. Arbeitsvertragsstatut
11. Gesamthandeigentum
12. Kann der Entzug von Licht und Luft eine Immission darstellen?
13. GWL bei Zession – Spezialregeln?
14. Anspannungsprinzip
15. Liegenschaft - 2/3 A, 1/3 B -> ideelles Miteigentum: Kann Schuppen, der auf dieser Liegenschaft steht, vermietet werden? Miteigentumsverwaltung
16. Reise nach Mexiko - österreichischer Tourist hat Not-OP, Behandlungsfehler - welches Recht ist anwendbar? wenn nach mexikanischem Recht kein

Schmerzensgeld gefordert werden kann, kann das nach österreichischem Recht gefordert werden?

17. Gewählter Erwachsenenvertreter
18. Erblasser hinterlässt Legatar einen Wald, aber muss Bruchholz einem Kloster für 20 Jahre zur Verfügung stellen; dem kommt er nicht nach; Rechtsfolgen?
19. Alternative Kausalität – Haftung? Regressanspruch?
20. Für welche Wohnungen gilt der Richtwert?
21. Ausstattungsanspruch
22. Geschäft für den, den es angeht
23. Mitwirkung im Erwerb – Voraussetzungen
24. Entzug von Licht und Luft
25. Gewährleistung bei Zession
26. Teleologische Interpretation
27. Negative Immissionen, was wäre da wirklich unzumutbar
28. GWL bei Zession
29. Konkurrenz von Transmission und Substitution im Erbrecht
30. IPR Anknüpfung: charakteristische Leistung beim Tauschvertrag, Verbraucherstatut, Beförderungsvertrag

